

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 28 (1955)

Heft: 3

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum gemeinsamen Mittagessen versammelten sich die Mitglieder im Restaurant Union, rue du Rhône 5, und am Nachmittag stand die von der Soc. Entmol. de Genève anlässlich ihres 50 jährigen Jubiläums organisierte, prachtvolle Insektenausstellung im Museum sowie die Sammlungen im Museum im Palais Eynard unsern Mitgliedern offen.

Die Genfertagung reiht sich würdig den andern Tagungen an. Mit grosser Genug-tuung verliess man die gastlichen Gestade der Calvinstadt, mit dem Gefühl, interes-sante Stunden im Kreise gleichgesinnter Freunde verbracht zu haben.

Binningen, den 25. Juli 1955.

Der Aktuar : Wiesmann.

Aus den Sektionen

Entomologia Zürich. Jahresbericht 1954/55

1. *Vorstand :*

An der Generalversammlung vom 11. März 1955 wurden folgende Vorstandsmit-glieder für eine Amtsperiode von 3 Jahren bestätigt bzw. neu gewählt : Präsident Dr. E. Günthard, Dielsdorf. Vizepräsident Prof. Dr. P. Bovey, Zürich. Aktuar Dr. Th. Wildbolz, Wädenswil. Kassier F. Haefeli, Zürich. F. Meckendorn, J. Culatti, Dr. V. Allenspach, P. Weber, Zürich. Als neuer Ehrenpräsident wurde Prof. Dr. O. Schnei-der-Orelli, als weiteres Ehrenmitglied E. Linck gewählt.

2. *Mitgliederbestand :*

Leider hat die Gesellschaft den Tod von Dr. E. Fischer, Ehrenpräsident, R. Bieder-mann, Ehrenmitglied, J. Angst (und im April 1954 Dr. H. Inhelder) zu beklagen. Durch einen Austritt und 4 Eintritte (W. Linsenmaier, Prof. J. Seiler, W. Wittmer, Dr. H. Nater) bleibt der Mitgliederbestand 110.

3. *Vorträge und Demonstrationen :*

Die Sitzungen finden normalerweise je am zweiten und vierten Freitag, abends 20.15 Uhr, in den Monaten Oktober bis Mai im Rest. Kaufleuten, Zürich 1, statt. An den 13 Sitzungen und der Exkursion (30 Mai) zur Besichtigung der Sammlung von Kunstmaler W. Linsenmaier, Ebikon, und der Sammelexkursion ins « Kruzele-moos » bei Hausen a. A. nahmen durchschnittlich 34 Mitglieder und Gäste teil. Fol-gende Lichtbildervorträge und Vorführungen fanden statt : Dr. W. KNOPFLI : (Natur-schutz im Kt. Zürich, 9. April). E. WEBER (Schönheit im Kleinen, 23. April). P. WEBER (Lepidoptera an Obstbäumen, 14. Mai). Dr. P. SUTER (Parasiten von Diaspis visci, 26. November). Dr. W. MEIER (Blattläuse, 10 Dezember). Dr. E. GÜNTHARD (Spezi-fische und ungiftige Pflanzenschutzmittel, 28. Januar). Dr. H. V. WEISSENFLUH (Zusammen mit Zool. Ges. Zürich : Morphologie der Honigbiene, 15. Februar). Dr. H. KUTTER (Sozialparasitismus bei Ameisen, 25. Februar). Filmvorführungen (28. Mai und 29. Oktober). Mitteilungen und Demonstrationen (23. April, 12. Novem-ber, 14. Januar).

4. *Publikationen :*

Verschiedene Mitglieder publizierten insbesondere in folgenden Zeitschriften : Mitteilungen der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft ; Zeitschrift für Obst- und Weinbau, Wädenswil ; Mitteilungen für die schweiz. Landwirtschaft, Frauenfeld ;

Revue Horticole Suisse, Genf ; Bull. Entom. Res., London ; Zeitschrift für angewandte Entomologie, Berlin ; Nachrichtenblatt des deutschen Pflanzenschutzdienstes, Braunschweig ; Deutsche Bienenwirtschaft, München ; u.a.m.

5. Finanzen :

Mitgliederbeitrag : Fr. 5.—.

6. Verschiedenes :

Die Quecksilberdampflampe im « Mandach » bei Regensburg wird weiterhin rege für Lichtfang benützt.

Dielsdorf, 28. Juli 1955

E. GÜNTHARDT.

Entomologischer Verein Bern. Jahresbericht 1954

Mitgliederbestand :

Zu Beginn des Jahres zählte der Verein 49, am Ende 48 Mitglieder. Präsident : Dr. P. Louis.

Veranstaltungen :

- a) Ein Vereinsausflug kam des unsicheren Wetters wegen nicht zustande.
- b) Die 16 ordentlichen Sitzungen wiesen einen Besuch von 12—34 Mitgliedern und Gästen auf (Mittel 18). Es wurden folgende Vorträge und Referate gehalten :
 Herr BANGERTER : Über die Genitalien der Mücken.
 Herr BERGER : Eigene Aufnahmen von Insekten.
 Herr Dr. GÜNTHARD : Zwei Monate in Belgisch-Kongo.
 Herr Dr. HOPF : Einiges über Bombyciden und Saturniden.
 Herr Dr. LOUIS : Neuroptera oder Netzflügler. — Beobachtungen an *Panorpa*, *Chrysopa*, u.a.
 Herr Prof. Dr. MORGENTHAUER : Entomologisches und anderes aus U.S.A.
 Herr RUETIMYER : Systematik der Gattung *Pararge* und *Epinephele*. — Über drei nahe verwandte *Melitaea*-Arten.
 Herr SCHENKER : Der weisse Bärenspinner (*Hyphantria cunea*).
 Herr Dr. SCHMIDLIN : Einige Feststellungen zum neuen System der Noctuiden. — Über *Cymolomia hartigiana* und einige andere seltenere Mikros. — Demonstration der am 5.—6. Sept. 1953 mit der Quecksilberdampflampe gefangenen Falter von Ausserberg W.

Eine der Sitzungen diente der Hauptversammlung und eine andere verschiedenen Demonstrationen. Versuchsweise wurden 1954 die Sitzungen auf einen Donnerstag verschoben, doch wurde für 1955 wiederum der altgewohnte erste und dritte Freitag des betreffenden Monats gewählt (Restaurant Bürgerhaus, Bern).

Witterung und besondere Beobachtungen.

Die meteorologischen Daten ergaben 1954 in Bern folgende Werte (in Klammer die langjährigen Mittelwerte) :

Temperaturmittel 8,3° C (8,1), Niederschlagssumme 1104 mm (970), Sonnenscheindauer 1609 Stunden (1758), Temperaturminimum : —14,0° C am 2. Februar, Temperaturmaximum : 29,7° C am 5. August.

Allgemein war das Jahr etwas zu nass und vor allem in den Sommermonaten zu kühl. Nach einem trocken-warmen März erfolgte im April ein massiver Kälteeinbruch mit starkem Schneefall (« Weisse Ostern » als Gegenstück zu der « Grünen Weihnacht »). Es wurden verschiedene « Verspätungen » in der Insektenwelt festgestellt, so z. B. bei den Maikäfern des grossen Bernerfluges, die erst am 9. und 10. Mai massenhaft ausflogen, also ca. 14 Tage später als in früheren Flugjahren. Im Oberland

konnten noch im Hochsommer verschiedene sonst frühfliegende Falter gefangen werden. Die kühlen Sommertage und abende beeinträchtigten im Unterland auch den abendlichen Lichtfang stark, und die überaus grossen Niederschläge im August und September wirkten sich ebenfalls ungünstig für den Falterfang aus.

Massenauftreten von Insekten wurden folgende bemerkt: Im letzten Junidrittel der Grüne Eichenwickler (*Tortrix viridana*), der in Bern und anderwärts massenhaft die beleuchteten Schaufenster anflug. Im Vorjahr bewirkte diese Art Kahlfrass an Eichen in Berner Jura. Sehr zahlreich erschienen auch die Falter des Flechtenspinners (*Oeonistis quadra*) am Licht, und zeitweise wurde auch *Agrotis c-nigrum* vermehrt beobachtet. Von den eigentlichen Wanderfaltern konnten keine Massenflüge festgestellt werden. Am 13. August wurden bei Bern über 60 Trauermantelfalter (*Vanessa antiopa*) mit roter Hinterflügelmarkierung fliegen gelassen. Leider trat nasskaltes Wetter ein und Rückmeldungen erfolgten nur aus einem Umkreis von 2—3 Km.

Der Sekretär: P. SCHENKER.

Société vaudoise d'Entomologie. Rapport annuel 1954

L'assemblée générale du 20 janvier 1954 a élu le comité suivant: président, H. GASCHEN; vice-président, F. CHERIX; secrétaire, A. SERMET; caissier, G. GRIS; membre, M^{me} M. HOFSTETTER-NARBEL. M. C. BESUCHET, délégué de la société auprès de la Société suisse d'Entomologie assiste aux séances du comité. La cotisation est toujours fixée à 4 fr. pour les membres seniors et 2 fr. pour les membres juniors.

L'effectif de la société est de 80 membres.

Statuts:

L'assemblée a adopté une modification des statuts permettant l'introduction de membres collectifs (25 fr. par an) et de membres à vie (15 fois la cotisation annuelle).

Cette heureuse décision donnera certainement à notre société un nouvel essor.

Séances:

20 janvier: J. DE BEAUMONT: La mémoire chez les insectes.

5 février: A. VALET: L'acariose des Abeilles et son traitement.

17 mars: H. FAES: Les Lucioles du parc Bourget.

F. CHERIX: Présentation de la fiche biocénotique de Harant et Rioux.

E. MASSARD: Quelques notions sur la photographie des Insectes.

A. SERMET: Répartition de quelques Coléoptères carabiques dans le Jura.

28 avril: CH. FERRIÈRE: Sites entomologiques de la région de Genève.

22 mai: P. GEIER: Rapide définition des tâches incombant à la Section entomologique de la Station fédérale de Mont-Calme à Lausanne.

A. SAVARY: Aperçu des tâches de renseignement, élaboration des communiqués: Presse et Radio.

R. MURBACH: Aperçu des tâches de recherches; travaux en cours sur la biologie du Hanneçon.

M. BAGGIOLINI: Piégeages lumineux; résultats; démonstration de matériel capturé.

20 octobre: G. BOUVIER: Historique sur les Myiases.

R. BOVEY: Le Puceron blanc du Fraisier (*Pentachrisopus fragaefolii*) et son rôle dans la transmission des maladies à virus.

O. BOCKSBERGER: Observations lépidoptérologiques dans la région du Simplon.

A. SERMET: Captures intéressantes de Coléoptères en Valais.

10 novembre: H. GASCHEN: Le *Culex* autogène.

E. ALTHERR: Etat actuel des recherches sur les Nématodes.

15 décembre: J. AUBERT: Brève incursion dans le monde des Diptères.

C. BESUCHET: Chasses entomologiques au Tessin.

Excursions : Le 22 mai à Changins sur Nyon. Nos collègues de la Section entomologique de la Station fédérale de Mont-Calme nous ont fait visiter leurs nouveaux laboratoires et le domaine annexe.

Le 27 juin, excursion dans la vallée de la London en commun avec la Société entomologique de Genève. Excellente occasion de fraterniser avec nos collègues genevois.

Le 3 septembre, excursion dans le Delta de la Dranse (Savoie) et dans le parc du château de Ripaille sous l'aimable conduite de M. B. Dussart, Directeur de la Station d'Hydrobiologie de Thonon.

Divers : Plusieurs personnalités officielles ou privées en appuyant financièrement notre société ont grandement facilité son activité ; nous leur en sommes particulièrement reconnaissants.

Lausanne, le 31 août 1955.

Le président : H. GASCHEN.

Société entomologique de Genève. Rapport annuel 1954

Pendant l'année écoulée, les séances mensuelles ont été en général bien fréquentées, avec chaque fois entre 10 et 18 participants ou une moyenne de 14, ce qui représente le tiers des membres actuels. L'assemblée générale de janvier a réélu le comité et a préparé la participation de notre société à l'« exposition de la nature », qui eut lieu en avril, ainsi que notre transfert dans une nouvelle salle de séances au premier étage de l'Université.

Les communications suivantes ont été présentées :

18 février : P. STRINATI : Orthoptères cavernicoles.

18 mars : R. BÉNARD (de Versailles) : Utilisation des pièges lumineux et à aspiration en entomologie appliquée.

20 mai : M. REHFOUS : Quelques résultats de mes récoltes d'insectes des champignons.

17 juin : M. REHFOUS et PIERRE MARTIN : Présentations de collections de papillons.

16 septembre : CH. LACREUZE : Quelques considérations sur le genre *Melitaea*.

21 octobre : Présentations de captures intéressantes par MM. REHFOUS, SIMONET, DE CERJAT, PIERRE MARTIN, PAUL MARTIN, SUGNAUX, BERTIN et FERRIÈRE.

18 novembre : R. JULLIARD : Observations sur quelques coléoptères xylophages (avec cadres biologiques).

16 décembre : PIERRE MARTIN : Chasses au Tessin, au Valais et dans le Midi de la France.

Le 27 juin une excursion en commun avec la Société vaudoise d'entomologie a réuni 20 entomologistes des deux cantons dans le pittoresque vallon de l'Allondon et a eu le plus grand succès. L'entrain qui a régné pendant les chasses dans le vallon et le dîner en plein air au restaurant de la Chaumaz montre que de telles rencontres devraient être renouvelées.

Comité pour 1955 : M. REHFOUS, président ; PAUL MARTIN, vice-président ; G. BERTIN, secrétaire ; H. DE CERJAT, trésorier.

Le président : CH. FERRIÈRE,

Entomologische Gesellschaft, Basel. Jahresbericht pro 1954

Im Berichtsjahr fanden 10 Monatssitzungen statt, die von durchschnittlich 21 Mitgliedern besucht wurden. Zwei Versammlungen dienten der Diskussion entomologischer Fragen, während an den übrigen Sitzungen folgende Referate gehalten wurden :

Dr. H. BEURET : a) *Melithaea athalia* Rott.

Der heutige Stand des Problems.

b) Eine neue *Melithaea* aus der « *Athalia*-Gruppe ».

E. DE BROS : a) Eine interessante Schmetterlingsgruppe. (Agrotiden).

b) Auf Schmetterlingsfang im spanischen Rif. (Maroco.)

Dr. W. EGLIN : Ameisenlöwen in der Schweiz.

J. GEHRIG : Exkursionsbericht 1954.

R. WYNIGER : Beiträge zur Ökologie, Biologie und Zucht einiger europäischer Tabaniden.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in sechs Sitzungen.

Die Mitgliederzahl sank von 89 auf 86, indem wir ein verdientes Mitglied, nämlich Herrn Aug. Müller, Sissach, durch den Tod verloren. Nebstdem stehen drei Austritten und 4 Streichungen, 5 Neueintritte gegenüber.

Exkursionen :

Im Laufe des Monats April erfolgten 3 Nachtexkursionen ins Gebiet von Pfeffingen.

Die 1. Mai-Exkursion führte auf die « Blauen-Weid », wobei zu bemerken ist, dass alle diese Sammeltouren infolge der ungünstigen Witterungsverhältnisse während des Frühjahrs relativ kleine Ausbeuten brachten.

Tauschtag :

Unser 29. internationaler Tausch- und Kauftag (10.10.54) brachte wiederum einen schönen Erfolg und verzeichnete einen Besuch von über 200 Personen.

Publikationen :

Im Jahre 1954 veröffentlichte unsere Gesellschaft den aus 12 Monatsheften bestehenden 4. Jahrgang unserer Mitteilungen. Im Tauschverkehr standen wir mit 20 Partnern in Verbindung, wodurch unsere Bibliothek wertvolle Ergänzungen erfuhr.

Birsfelden, den 6. Sept. 1955.

Präsident : R. WYNIGER.